

**Mündlicher Bericht Ministerin Spoorendonk  
„Arbeit des Nordischen Rates und mögliche Anknüpfungspunkte  
für das Land Schleswig-Holstein“**

**Europaausschuss TOP 1 (30.11.2016)**

**Aktuelle Entwicklung:**

- Auf Einladung des Nordischen Rates hat SH erstmals an der jährlichen Hauptversammlung (Session) des Nordischen Rates am 1.-3. November 2016 in Kopenhagen teilgenommen. Teilnehmer waren Ministerin Spoorendonk und der Erste Vizepräsident des Landtages, Bernd Herr Heinemann MdL.
- Bestätigt wurde in dieser Sitzung, dass Schleswig-Holstein künftig eingeladen wird, sich an den Arbeiten des Nordischen Rates zu beteiligen.
- Man hat sich ebenfalls darauf verständigt, dass Schleswig-Holstein künftig an relevanten Veranstaltungen teilnimmt bzw. selbst relevante kleine Veranstaltungen im Rahmen seiner Anknüpfung an den Nordischen Rat ausrichtet.
- Der Landtag hat am 16. November 2016 für die Dauer der 18. Legislaturperiode jeweils 2 Mitglieder als offizielle Vertreter des Landtages bzw. deren Stellvertreter benannt (MdL Waldinger-Thiering, und MdL Pauls; als Stv. MdL Nicolaisen und MdL Klug).

**Formale Status SH im NR:**

- Wichtig für den Nordischen Rats ist die Rolle Schleswig-Holstein, die in einem Schreiben (6. Oktober) des NR-Präsidenten an den Landtagspräsidenten ging:
  - In our Presidium we have discussed future cooperation with the Parliament of Schleswig-Holstein, and we are in favour of more cooperation. We agreed to also in the coming years to invite a delegation of two representatives of your Parliament to participate in future sessions of the Nordic Council. After decision in our Presidium and four Committees representatives of the Parliament of Schleswig-Holstein will also be invited to other events and workshops in the Nordic Council if the themes could be of mutual interest.
- Schleswig-Holstein hat somit Zugang zu Netzwerken, in dem neue Projekte ausgearbeitet werden, sowie die Möglichkeit, schleswig-holsteinische Interessen rechtzeitig einbringen und die Vorhaben mitgestalten zu können (z. B. in Ost- und Nordsee).

## Themenschwerpunkte im NR:

- Der dänische Vorsitz läuft mit Ende des Jahres 2016 aus. Im Januar 2017 übernimmt Finnland den Vorsitz und hat folgende Schwerpunkte / Inhalte für das Jahr festgelegt (kurz Zusammengefasst):
  - Querschnittsthema: Grenzbarrieren abbauen.
  - *Bildung im Norden* (Bildung, Digitalisierung, Mitbürgerschaft, Integration von Flüchtlingen)
  - *Umweltfreundliche Energien* im Norden (Energemarkt, Erfüllung der COP21-Ziele)
  - *Der netzwerkende Norden*: Mobilität der Menschen im Norden (Tourismus / Infrastruktur)
  - Alle genannten Themen entsprechen schleswig-holsteinischen Schwerpunkten.

## Empfehlungen der Landesregierung:

- Die Landesregierung regt an,
  - dass der Landtag Themen identifiziert, die im Interesse des Landes sind;
  - dass definiert wird, wie das Land sich bei den Themen des Nordischen Rates einbringen kann und einen Mehrwert aus dieser Partnerschaft nutzen kann;
  - dass die Arbeit im Nordischen Rat eng mit der Arbeit in der Ostseeparlamentarier-Konferenz und der Parlamentarier-Konferenz südliche Ostsee verknüpft wird.
- **Neue Themen, Initiativen, Projekte, Schwerpunkte oder nordische Programme**, an den sich Schleswig-Holstein mit Workshops, Fachveranstaltungen, politischen Initiativen und Projekten z.B. im Rahmen von Interreg beteiligen könnte, wäre z.B.:
  - Digitalisierung und Energie
  - Bildung und Wissenschaft
  - Kultureller Austausch und Minderheiten

- Abbau von Grenzbarrieren
- **Künftige Rolle der Landesregierung:**
  - Landesregierung (MJKE) steht gerne dem Landtag auf Anfrage mit fachlicher Einschätzung und Rat zur Seite. Einem regelmäßigen Austausch stehen wir offen gegenüber.
- **Mögliche abschließende Anregung:**
  - Im neuen Jahr könnte in Zusammenarbeit mit dem Nordischen Informationsbüro in Flensburg, Landesregierung (MJKE) ein „parlamentarischer Abend“ veranstaltet werden, bei dem die Arbeit und die Themenschwerpunkte des Nordischen Rates sowie der Nutzen der schleswig-holsteinischen Partnerschaft mit dem Nordischen Rat öffentlichkeitswirksam und unterhaltsam herausgestellt wird.